

Mannschaftsspiel 2. Stadtklasse

zwischen

TSV PACTEC V.

und

SV SACHSENWERK II.

				Spiel-Nr.: 332 am 24.11.09									
				1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Bälle	Sätze	Punkte		
EINZEL	1.	Marcel Schwarzer	1.	Daniel Karschen									
	2.	Tilo Müller	2.	Bert Blümel									
	3.	Reiner Feist	3.	Christian Gottlöber									
	4.	Karl Gusek	4.	Eric Janke									
	5.	Claus Günther	5.	Andreas Kobisch									
	6.	Maik Simon	6.	Uwe Richter									
DOPPEL	1.	Marcel Schwarzer / Maik Simon	1.	Daniel Karschen / Eric Janke									
	2.	Reiner Feist / Karl Gusek	2.	Bert Blümel / Andreas Kobisch									
	3.	Claus Günther / Otto Kotzan	3.	Christian Gottlöber / Uwe Richter									
Spiele:													
1	DOPPEL	1.	Marcel Schwarzer / Maik Simon	2.	Bert Blümel / Andreas Kobisch	11 : 8	11 : 8	7 : 11	11 : 6	:	40 : 33	3 : 1	1 : 0
2		2.	Reiner Feist / Karl Gusek	1.	Daniel Karschen / Eric Janke	11 : 4	12 : 10	4 : 11	11 : 6	:	38 : 31	3 : 1	1 : 0
3		3.	Claus Günther / Otto Kotzan	3.	Christian Gottlöber / Uwe Richter	11 : 5	7 : 11	6 : 11	11 : 8	5 : 11	40 : 46	2 : 3	0 : 1
4	EINZEL	1.	Marcel Schwarzer	2.	Bert Blümel	11 : 4	11 : 2	11 : 5	:	:	33 : 11	3 : 0	1 : 0
5		2.	Tilo Müller	1.	Daniel Karschen	5 : 11	1 : 11	6 : 11	:	:	12 : 33	0 : 3	0 : 1
6		3.	Reiner Feist	4.	Eric Janke	13 : 11	7 : 11	11 : 7	11 : 4	:	42 : 33	3 : 1	1 : 0
7		4.	Karl Gusek	3.	Christian Gottlöber	11 : 13	9 : 11	11 : 6	9 : 11	:	40 : 41	1 : 3	0 : 1
8		5.	Claus Günther	6.	Uwe Richter	12 : 10	11 : 9	12 : 14	10 : 12	6 : 11	51 : 56	2 : 3	0 : 1
9		6.	Maik Simon	5.	Andreas Kobisch	4 : 11	6 : 11	7 : 11	:	:	17 : 33	0 : 3	0 : 1
10	EINZEL	1.	Marcel Schwarzer	1.	Daniel Karschen	12 : 10	11 : 4	11 : 6	:	:	34 : 20	3 : 0	1 : 0
11		2.	Tilo Müller	2.	Bert Blümel	11 : 6	11 : 4	11 : 2	:	:	33 : 12	3 : 0	1 : 0
12		3.	Reiner Feist	3.	Christian Gottlöber	10 : 12	4 : 11	9 : 11	:	:	23 : 34	0 : 3	0 : 1
13		4.	Karl Gusek	4.	Eric Janke	11 : 9	6 : 11	6 : 11	5 : 11	:	28 : 42	1 : 3	0 : 1
14		5.	Claus Günther	5.	Andreas Kobisch	5 : 11	11 : 8	9 : 11	8 : 11	:	33 : 41	1 : 3	0 : 1
15		6.	Maik Simon	6.	Uwe Richter	11 : 8	6 : 11	10 : 12	1 : 11	:	28 : 42	1 : 3	0 : 1
16	DOPPEL	1.	Marcel Schwarzer / Maik Simon	1.	Daniel Karschen / Eric Janke	:	:	:	:	:	0 : 0	0 : 0	0 : 0
Endergebnis:									492 : 508	26 : 30	6 : 9		

Am 7. Spieltag der Hinrunde durften wir beim Tabellenletzten Pactec antreten. Betrachtet man nur den Tabellenstand, sollte man von einer leichten Pflichtaufgabe ausgehen. So weit die Theorie, aber die Praxis sah ganz anders aus. Schon in den beiden Eingangsdoppeln war zu erkennen, dass es ein schwerer Abend werden würde. Sowohl Bert und Andreas als auch Daniel und Eric waren insgesamt chancenlos gegen ihre Gegner. Christian und Uwe mussten über die volle Spielzeit gehen und konnten wenigstens glücklich ein 1:2 nach den Doppeln sichern. Im Anschluss war Bert gegen den Spitzenspieler Schwarz chancenlos, während Daniel den Sieg sicher einfahren konnte. 2:3 - In der Mitte siegte Christian nach 4 hart umkämpften Sätzen gegen Sportfreund Gusek. Eric scheiterte leider wieder mal am Glück und den eigenen Nerven. Nach 7 Spielen lagen wir also immer noch zurück. 3:4. Zum Glück war allerdings wieder auf das untere Paarkreuz Verlass. Andreas siegte sicher in 3 Sätzen, während Uwe wieder einmal Nervenstärke und Kampfgeist bewies und in einem engen Match nach 0-2 Rückstand und Abwehr eines Matchballs seinen Gegner niederringen konnte. Nach Ende der ersten Runde lagen wir also erstmals mit 5:4 vorne. Jetzt sollte es doch laufen, oder? Von wegen Daniel ist gegen Schwarz (außer im 1. Satz) chancenlos und Bert verliert sang- und klanglos gegen den bisher sieglosen Müller. 5:6. An diesem Tag war er wohl einfach mit dem falschen Bein aufgestanden, denn es wollte nichts gelingen. Jetzt drohte Böses! In der Mitte konnte dann Christian an seine starken Leistungen der Saison anknüpfen und siegte glatt in 3 Sätzen und auch Eric bringt sein Spiel nach verlorenem 1.Satz dann sicher nach Hause. Das starke untere Paarkreuz machte durch Siege von Andreas und Uwe den Sieg perfekt. Doch noch 9:6 gewonnen und letztlich musste man glücklich sein, dass es gerade noch gereicht hat. Daniel war froh, dass er dem abwesenden Kapitän Carsten doch noch einen Sieg berichten konnte.
D.K.